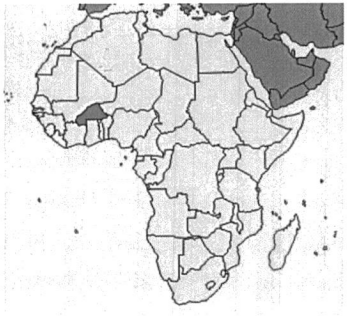
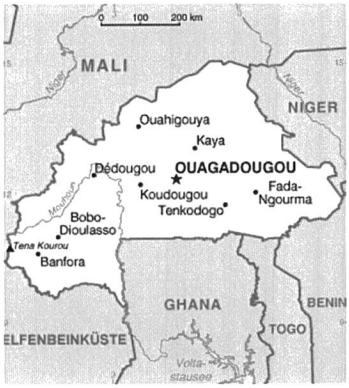
Ludwigsburg und Montbéliard gemeinsam für Afrika

Ludwigsburg und Montbéliard, die ersten beiden deutsch-französischen Partnerstädte in Europa, machen sich stark für Afrika. Anlass dafür war die Aufforderung von Bundespräsident Horst Köhler „Afrika im Kampf gegen Armut, Aids, Umweltzerstörung und Terrorismus nicht alleine zu lassen". Dabei wollen wir die bereits vorhandenen Netzwerke und Kontakte nutzen, um gemeinsam zu helfen. Auch alle anderen Partnerstädte Ludwigsburgs haben sich bereit erklärt, das Projekt aktiv zu unterstützen.

Burkina Faso – Große Not in einem kleinen Land





Burkina Faso liegt in Westafrika, unterhalb des Nigerbogens. Begrenzt wird Burkina Faso im Norden von Mali, im Osten von Niger und im Süden von der Elfenbeinküste, Ghana, Togo und Benin.

Der Norden des Landes hat Anteil an der trockenen, wüstenähnlichen Sahelzone, in der nur wenig Viehzucht betrieben werden kann. Im südlichen Teil des Landes, in der Feuchtsavanne, werden Grundnahrungsmittel wie Mais und Hirse angebaut. Aber der Mangel an Wasser erlaubt oft nur eine geringe Ernte, so dass die Bevölkerung jedes Jahr erneut ums Überleben kämpfen muss. Burkina Faso wird von der Welthungerhilfe als das drittärmste Land der Welt eingestuft. Über 12,5 Millionen Menschen leben hier in bitterster Armut, davon über eine Million in der Hauptstadt Ouagadougou. Mehr als 87 Prozent der Bevölkerung können weder lesen noch schreiben.

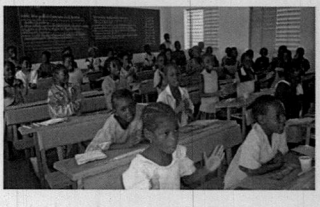
Seit 1990 sorgen immerhin demokratische und relativ stabile Regierungsverhältnisse für eine innenpolitische Ausgeglichenheit, was sich positiv auf das friedliche Zusammenleben der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen auswirkt.

SO 33.3

Wo wir helfen wollen

Im Rahmen des Afrika-Projektes engagiert sich Ludwigsburg zusammen mit seinen Partnerstädten insbesondere für humanitäre Projekte in der Gemeinde Kongoussi.

1. Ausbau einer Schule: Kampf gegen Analphabetismus



Im Jahr 2007 konnte mit Ludwigsburger Spendengeldern die Grundschule von Bango um drei Klassenräume erweitert werden. Vorher teilten sich 100 und mehr Kinder einen viel zu kleinen Raum. Für den Schulbau mit Schultischen und Bänken wurden 33.500 Euro gespendet.

2. Errichtung einer Bewässerungsanlage: Kampf gegen Armut und Unterernährung

Im Jahr 2008 soll das zweite Projekt mit Geldern aus Ludwigsburgs französischer Partnerstadt Montbéliard umgesetzt werden: Durch die Errichtung einer Bewässerungsanlage ist der Anbau von Gemüse auch während der langen Trockenperiode möglich. Die geschätzten Projektkosten belaufen sich auf etwa 13.000 Euro.

3. Projekt 2009: Schule mit Schlafraum für Waisenkinder

Das nächste Projekt wird sehr wahrscheinlich wieder eine Schule sein. Angedacht ist eine Berufsschule mit angegliedertem Wohnhaus für Waisenkinder.

Helfen Sie mit!

Um ein nächstes Projekt umsetzen zu können, sind wir wieder auf Ihre Hilfe angewiesen. Jeder auch noch so kleine Beitrag kann helfen, die Not in Burkina Faso zu lindern. Die Bankverbindung lautet: Sonder-/Spendenkonto „Afrikaprojekt", Kontoinhaberin: Stadt Ludwigsburg, KSK Ludwigsburg, Kontonummer 300 40 140, BLZ 604 500 50 oder Volksbank Ludwigsburg, Kontonummer 480 974 012, BLZ 604 901 50.

Weitere Informationen:
Telefon 0 71 41/910-27 50 (vormittags) oder www.ludwigsburg.de.